

Bayreuth Bürgerfest: Positive Bilanz der Polizei mit Festnahmen und Platzverweisen

Positive Bilanz: Polizei Bayreuth zieht Bilanz zum friedlichen Bürgerfest mit weniger Gewaltdelikten und spektakulären Festnahmen. Besucherzahl im fünfstelligen Bereich.

Friedliches Bürgerfest in Bayreuth: Polizei lobt Verhalten der Besucher

Das diesjährige Bürgerfest in Bayreuth verlief friedlicher als in den Vorjahren, wie die Polizei in ihrer Bilanz bekannt gab. Trotz einer niedrigen, aber konstanten Besucheranzahl an beiden Abenden, mussten die Beamten weniger oft eingreifen als zuvor.

Das Fest, das jedes Jahr tausende Besucher anlockt, war geprägt von einer entspannten Atmosphäre, und die Polizei lobte das vorbildliche Verhalten der Festbesucher. Im Vergleich zum letzten Jahr gab es weniger Zwischenfälle, insbesondere Gewaltdelikte kamen seltener vor.

Erfolgreiche Festnahme gesuchter Straftäter

Eine bemerkenswerte Aktion der Polizei war die Festnahme eines gesuchten Tatverdächtigen während des Festes. Der 28-jährige Mann, der sich als Gast getarnt hatte, wurde wegen eines Haftbefehls wegen gefährlicher Körperverletzung festgenommen. Diese schnelle Aktion zeigt die Effektivität der Polizeiarbeit in Bayreuth.

Des Weiteren konnten die Beamten einen Grafitti-Sprayer auf frischer Tat ertappen und ein Strafverfahren wegen Sachbeschädigung einleiten. Trotz einiger Vorfälle wie einer Körperverletzung mit einer Bierflasche blieben die Geschehnisse insgesamt auf einem niedrigen Niveau. Glücklicherweise wurde niemand ernsthaft verletzt.

Ein besonderes Augenmerk legte die Polizei auf Verstöße gegen das Cannabiskonsumgesetz, bei denen sie konsequent einschritten. Auch Personen, die ihre Notdurft im öffentlichen Raum verrichteten, wurden von den Beamten sanktioniert, um die Festatmosphäre aufrechtzuerhalten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de